

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 8/23 HH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung
im Gastgewerbe in Hamburg
August 2023

Herausgegeben am: 21. Dezember 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Katja Felten

Telefon: 040 42831-1826

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt
	Monatsdurchschnitt (MD) 2015 = 100		Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent	
2015 MD	100,0	100,0		
2016 MD	104,4	102,0	4,4	2,0
2017 MD	109,4	102,4	4,8	0,4
2018 MD	117,0	102,3	6,9	- 0,1
2019 MD	119,7	102,6	2,3	0,3
2020 MD	66,9	91,3	- 44,1	- 11,0
2021 MD	67,4	86,2	0,7	- 5,6
2022 MD	111,2	96,8	65,0	12,3
2022 Januar	75,1	91,2	- 21,7	- 11,2
Februar	78,1	90,5	- 23,0	- 15,3
März	90,6	91,5	49,5	- 10,1
April	109,3	94,0	257,2	11,6
Mai	123,0	94,1	176,4	9,5
Juni	128,8	97,9	102,8	10,4
Juli	122,5	98,9	51,0	9,8
August	128,5	101,0	46,0	9,8
September	130,5	101,3	50,5	8,5
Oktober	125,0	102,0	81,4	12,5
November	111,6	100,7	173,5	22,8
Dezember	111,4	99,0	169,7	27,4
2023 Januar	95,1	101,4	26,6	11,2
Februar	99,7	101,9	27,7	12,6
März	113,6	105,1	25,4	14,9
April	120,5	105,4	10,2	12,1
Mai	125,7	106,2	2,2	12,9
Juni	127,5	106,4	- 1,0	8,7
Juli	123,2	106,0	0,6	7,2
August	124,3	108,0	- 3,3	7,0

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungstatistikgesetz (HdIDStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise (Seite 5).

2. Umsatz im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		August 2023	August 2022	Juli 2023	Januar bis August 2023	August 2023	August 2022	Juli 2023	Januar bis August 2023
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		2015 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	145,3	147,6	146,6	136,7	115,1	121,7	114,7	108,9
	darunter								
55.10.1	Hotels	139,2	136,6	140,4	131,9	110,1	112,5	109,7	104,8
55.10.2	Hotels garnis	203,1	218,8	203,7	186,5	162,6	182,1	160,7	150,0
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	149,4	233,8	144,2	127,9	109,7	185,9	105,9	95,7
55	Beherbergung	145,5	151,0	146,4	136,1	115,0	124,4	114,4	108,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	109,0	115,1	109,1	100,6	79,2	89,1	79,4	73,9
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	118,1	127,5	118,3	109,1	85,5	98,2	85,9	80,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	70,2	65,8	75,9	68,9	51,0	51,2	55,2	50,6
56.10.3	Imbissstuben	151,3	154,0	145,6	141,9	110,8	120,8	106,9	105,2
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	143,3	131,0	133,0	140,1	106,8	106,1	99,2	105,0
56.3	Ausschank von Getränken	93,8	115,9	96,0	84,2	64,1	86,0	65,7	58,2
	darunter								
56.30.1	Schankwirtschaften	90,6	113,9	91,2	80,3	62,3	85,1	62,9	55,9
56	Gastronomie	115,6	119,3	113,7	108,0	84,3	93,2	83,0	79,7
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	108,0	116,1	108,4	99,3	78,0	89,4	78,4	72,6
55-01	Gastgewerbe (55+56)	124,3	128,5	123,2	116,2	93,3	102,4	92,2	88,1

3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		August 2023		Januar bis August 2023		August 2023		Januar bis August 2023	
		gegenüber							
		August 2022	Juli 2023	Januar bis August 2022		August 2022	Juli 2023	Januar bis August 2022	
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
Prozent									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 1,5	- 0,9	26,1		- 5,4	0,3	17,7	
	darunter								
55.10.1	Hotels	1,9	- 0,8	28,1		- 2,2	0,4	19,5	
55.10.2	Hotels garnis	- 7,1	- 0,3	23,2		- 10,7	1,2	15,0	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	- 36,1	3,6	- 10,9		- 41,0	3,6	- 17,9	
55	Beherbergung	- 3,6	- 0,6	24,0		- 7,5	0,5	15,8	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	- 5,3	- 0,1	- 1,4		- 11,1	- 0,3	- 8,9	
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	- 7,4	- 0,2	1,6		- 12,9	- 0,5	- 5,8	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	6,8	- 7,4	3,7		- 0,3	- 7,6	- 5,3	
56.10.3	Imbissstuben	- 1,8	3,9	- 12,6		- 8,3	3,6	- 20,1	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	9,4	7,8	16,3		0,7	7,7	4,0	
56.3	Ausschank von Getränken	- 19,0	- 2,3	- 9,4		- 25,5	- 2,4	- 18,2	
	darunter								
56.30.1	Schankwirtschaften	- 20,4	- 0,6	- 12,0		- 26,8	- 1,0	- 20,7	
56	Gastronomie	- 3,2	1,7	2,2		- 9,6	1,6	- 6,4	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	- 7,0	- 0,3	- 2,3		- 12,8	- 0,5	- 9,9	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	- 3,3	0,9	8,6		- 8,8	1,2	0,4	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt	
		August 2023	August 2023 gegenüber August 2022	Januar bis August 2023 gegenüber Januar bis August 2022
		2015 = 100	Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	94,0	13,6	16,9
	darunter			
55.10.1	Hotels	90,6	14,8	18,5
55.10.2	Hotels garnis	112,6	13,5	15,9
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	93,1	11,2	17,7
55	Beherbergung	94,6	13,3	16,7
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	106,2	7,2	9,5
	darunter			
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	101,4	7,4	8,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	121,9	9,8	9,0
56.10.3	Imbissstuben	102,2	0,6	10,2
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	113,5	0,0	6,0
56.3	Ausschank von Getränken	120,8	8,7	17,6
	darunter			
56.30.1	Schankwirtschaften	102,1	5,4	15,4
56	Gastronomie	110,5	5,6	9,4
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	108,6	7,4	10,5
55-01	Gastgewerbe (55+56)	108,0	7,0	10,7

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat August 2023 (Stichprobenrotation):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat August 2023 auf einem geänderten Berichtskreis, der durch Rotation eines Teils der meldepflichtigen Einheiten gebildet wurde.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2022 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat August 2023 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2022). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2022 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.